

# DER JAHRES- ABSCHLUSS

Zeitschrift für Bilanzierung  
und Rechnungslegung

## Beizulegender (Zeit-)Wert

Bewertung der Aktiva

*Aleksandar Jankovic und Christian Steiner*

Beizulegender Wert vs  
Nutzungswert

*Klemens Eiter*

Finanzinstrumente nach UGB

*Gerhard Hochreiter und Heiner Klein*

Anwendungsprobleme RÄG 2014

*Dominik Permanschlager*

Liquidationsbesteuerung von  
insolventen Kapitalgesellschaften

*Klaus Fritsch und Florentina Renko*



Gerhard Wolf  
KPMG Austria

## Beizulegender Wert vs beizulegender Zeitwert

Der Schwerpunkt der zweiten Ausgabe der Zeitschrift „Der Jahresabschluss“ beschäftigt sich mit den Begriffen „beizulegender Wert“ und „beizulegender Zeitwert“.

Mit dem RÄG 2014 wurden §§ 204 und 207 UGB zur Wertminderung im Anlage- und Umlaufvermögen neu gefasst. Im Zusammenspiel mit dem ebenfalls neu gefassten § 189 a Z 4 UGB und der darin enthaltenen Definition des beizulegenden Zeitwerts ergibt sich nunmehr, dass seit Inkrafttreten des RÄG 2014 im Umlaufvermögen jedenfalls auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abzuwerten ist, sofern dieser unter dem Buchwert liegt. Zwar ist auf den beizulegenden Wert auszuweichen, wenn der beizulegende Zeitwert nicht ermittelbar ist; bei Finanzinstrumenten wird diese Ermittelbarkeit aber grundsätzlich unterstellt. Dies stellt eine Änderung der bisherigen Bewertungspraxis dar, bei der eine Abwertung aufgrund von Marktrisikoschwankungen (wie insbesondere Zinsschwankungen) im Umlaufvermögen bislang nicht erforderlich war. Diese beschriebene Änderung ergibt sich zwingend aus dem neuen Gesetzeswortlaut und gilt für alle UGB-Anwender.

AFRAC und FMA haben im September 2017 ein gemeinsames Positionspapier veröffentlicht, das Fragen der Folgebewertung von Ausfallsrisiken bei Forderungen von Kreditinstituten zu klären versucht. Auch wenn sich der Hauptteil des Dokuments primär an Banken richtet, sind in der Einleitung einige Klarstellungen zur gültigen Rechtslage im UGB nach dem RÄG 2014 mit Bezug auf Wertminderungen enthalten, welche grundsätzlich auch für Unternehmen des Nichtbankensektors von Interesse sein dürften.

Zwar ist derzeit in Diskussion, dass die genannten Bestimmungen des UGB auf den Status vor RÄG 2014 (rück-)geändert werden könnten, eine Umsetzung dieses Vorhabens noch vor dem 31. 12. 2017 erscheint allerdings praktisch ausgeschlossen. Wir werden Sie diesbezüglich selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Dem Schwerpunkt der zweiten Ausgabe sind drei Beiträge und ein Praxisfall gewidmet. Dabei werden neben den UGB-Begrifflichkeiten „beizulegender Wert“ und „beizulegender Zeitwert“ auch die IFRS-Begriffe „Nutzungswert“ und „Fair Value“ erläutert sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Beteiligungsbewertung im UGB-Einzelabschluss und dem Impairmenttest im IFRS-Konzernabschluss herausgearbeitet. Die weiteren Artikel beschäftigen sich mit praktischen Anwendungsproblemen des RÄG 2014, den Anforderungen des IFRS 9 für Industrieunternehmen sowie der ertragsteuerlichen Behandlung von SV-Beiträgen auf Gewinnausschüttungen. Abschließend finden Sie in dieser Ausgabe noch einen Exkurs in die Liquidationsbesteuerung von insolventen Kapitalgesellschaften.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viel Erfolg bei der Anwendung der Regelungen!

DJA 2017/13

### was gibt es neues? 38

#### der schwerpunkt 40

#### **Bewertung der Aktiva: Beizulegender Wert vs Beizulegender Zeitwert**

Die beiden Begriffe aus Praxissicht erläutert

#### **Beizulegender Wert vs Nutzungswert und Fair Value**

Wertminderungstests nach UGB und IFRS im Vergleich

#### **Der beizulegende (Zeit-)Wert von Finanzinstrumenten nach UGB**

Wie ermittelt man den beizulegenden Wert, wie den beizulegenden Zeitwert?

#### der praxisfall 52

#### **Beteiligungsbewertung nach UGB und IFRS im Vergleich**

Die Wertmaßstäbe für die Beteiligungsbewertung im UGB-Einzelabschluss & den Werthaltigkeitstest im IFRS-Konzernabschluss

#### der beitrage 56

#### **Praktische Anwendungs- probleme mit dem RÄG 2014**

Die No-Gos im Überblick

#### **Die ertragsteuerliche Behandlung von SV-Beiträgen auf Gewinn- ausschüttungen**

Betriebsausgaben oder Werbungskosten?

#### das spezialwissen 61

#### **IFRS 9 aus der Sicht von Industrieunternehmen**

Wie sind Finanzinstrumente zu klassifizieren und zu bewerten?

#### der exkurs 64

#### **Die Liquidationsbesteuerung von insolventen Kapitalgesell- schaften**

Wann können nicht getilgte Verbindlichkeiten abgezogen werden?

#### die praxisfrage 68

#### Impressum 68